

Spotter und Internet

Gibt es da Gemeinsamkeiten? So werden viele erst einmal denken. Auch ich hatte da so meine Bedenken. Nachdem mir jedoch über meinen T-Online Anschluß (meist auch als BTX oder Datex-J bekannt) ein Zugang zu diesem Netz gelungen war nutzte ich die Gelegenheit, auch mal etwas über unser Hobby in Erfahrung zu bringen.

Meine Überraschung war groß. Schon der erste Suchbegriff "AIRCRAFT" brachte eine wahre Informationsflut zu Tage. Fluggesellschaften, Airlines, Museen, Fotoarchive, Hersteller und noch mehr waren als Ansprechpartner im Netz vorhanden. Sogar eine Spotter-Homepage (so werden im Internet die Haupt- oder Leitseiten genannt) tauchte auf. Holländische Spotter haben eine sehr gute Infoseite aufgebaut. Ein Teil des Webavia Magazin ist dort zu lesen. Von den niederländischen Flughäfen können die aktuellen Fluginformationen in grafischer Darstellung abgerufen werden. Auch für andere westeuropäische Flughäfen liegen Fluginfos bereit. Diese Seite wird fast täglich ergänzt. Mittlerweile liegen auch von vielen Flughäfen Informationen vor, wo, wann und was man dort fotografieren kann. Über einen weiteren Menüpunkt in dieser Homepage lassen sich weltweit weitere Computer anwählen, die Themen über Flugzeuge bereithalten. Dort kam dann die große Auswahl zum Vorschein.

- Flughäfen wie Amsterdam, Atlanta, Denver, Las Vegas, Moskau, Tokio-Narita und andere sind im Internet vertreten. Hierbei ist die Art der Informationen unterschiedlich. Las Vegas hält zum Beispiel Luftaufnahmen des Airports als Bilddatei bereit, die dann auf dem Computer betrachtet werden können. Andere haben Ankunfts- und Abflugseiten zum Abrufen bereit.
- Fluggesellschaften. Aer Lingus, Aeroflot, Air Canada, Air Pacific, ANA, Big Island Air, Delta, Emirates, KLM, Lauda, Lufthansa, Saudia, Thai sind nur einige aus der etwa 1 1/2 Seiten langen Liste. Auch hier ist der Informationsgehalt sehr unterschiedlich von Airline zu Airline. Lufthansa und Swissair haben den, schon vom BTX bekannten, Reiseroutenplaner im Programm. Andere bieten sogar Reservierungen mit großen Preisnachlässen an. Selbst die nicht mehr fliegende Pan American ist vertreten. Hier wird die Erinnerung an diese Gesellschaft mit historischen Daten erhalten.
- Bilder von Flugzeugen sind in großer Zahl vorhanden, zumal viele Archive Bilder zum Ansehen und Abspeichern bereithalten. Neben vielen Militärfliegern (in sehr guter Qualität) auch Aufnahmen von Props aus den 50er Jahren. Sonderbemalungen (Qantas Aborigine B.747, Western Pacific "Simpsons" und "Stardust" B.737) sind zu finden. Die schon erwähnten Spotter aus Holland haben eine "Newcolor-Page". Hier werden neue Bemalungen von Fluggesellschaften in Wort und meist auch im Bild vorgestellt. Highlight hier z.B. ein Bild einer Vierer-Formation der SOUTH-WEST 737 Flieger in LONE STAR, ARIZONA ONE, SHAMU II und original Southwest Bemalung.
- Für Reg-Spotter von Interesse: die Möglichkeit N und G registrierte Flugzeuge in einer Datenbank abzurufen. Nach Eingabe der Registrierungen werden Informationen über Flugzeugtyp, Hersteller, Triebwerke und Besitzer geliefert.
- Die EAA Convention hat eine große Informationsseite aufgebaut. Dort werden ständig Informationen über diese Gesellschaft und über die zahlreichen Flugshows in den USA geliefert.

Dies ist nur eine kleine Auswahl von Möglichkeiten, hauptsächlich auf unser Hobby bezogen. Die weiteren Themen im Internet sind nicht zu überblicken. Wetterinformationen, Reiseinfos, Hobbys aller Art und was man sich sonst so denken kann tauchen irgendwie im Internet auf. Das Durchstöbern der Dienste macht viel Spaß.

Wichtig ist nun, wie kommt man an diese Daten heran? Grundvoraussetzung ist ein PC. Ein 386 (weniger ist nicht sinnvoll) mit Windows oder OS/2. Weiterhin eine (recht große) Festplatte und eine gute VGA Grafikkarte. Zum Datenaustausch benötigt man ein Modem, ja schneller desto besser. Unter 9600 baud braucht man erst gar nicht anzufangen. Die Datenmenge im Internet ist riesig, und Verbindungen von 1 Stunde und mehr sind bei mir keine Seltenheit mehr. (Bedingt teilweise auch durch schleppende Datenübertragung wenn das Netz überlastet ist.). Um einen Internet Zugang zu bekommen muß man über einen sogenannten "Carrier" oder "Provider" gehen. T-Online Kunden

können über diesen Service das Internet anwählen. (Leider zu einer Gebühr von 10 Pf/Minute, zusätzlich zu den laufenden Telefonkosten, dafür aber zum Ortsgespräch und mit max. 64000 baud mit ISDN). Ein weitere Alternative ist COMPUSERVE. Für eine Grundgebühr von US\$ 8,95 je Monat kann man die Compuserve Dienste und Internet 5 Stunden pro Monat nutzen. Als Neukunde bekommt man sogar einen Anfangsbonus von 10 Stunden. Jede weitere Stunde kostet dann US\$ 2,95. Dazu kommen noch die Telefonkosten. COMPUSERVE hat in vielen Großstädten Einwahlknoten unterschiedlicher Geschwindigkeiten. In Frankfurt, Köln, Hamburg, Berlin und München ist die maximale Geschwindigkeit 14400 bps. In Stuttgart, Hannover, Düsseldorf, Karlsruhe und Nürnberg maximal 9600 bps. Wenn man diese zum Orts- oder Nahtarif erreichen kann ist man fein raus. Außerdem hält das interne Compuserve-Netz auch einige Informationen über Luftfahrt, auch mit Bildern, bereit. Zusätzlich gibt es noch Diskussionsrunden in denen man sich mit anderen Fliegerfreunden weltweit unterhalten kann.

Im Zeitschriftenhandel sind auch entsprechende Computermagazine erhältlich. Dort ist viel Wissenswertes über das Internet beschrieben. Meist werden auch gleich CDs oder Disketten mitgeliefert, mit denen man einen Zugang über Compuserve oder einen anderen Carrier zum Internet bekommen kann. Auch bieten einige Carrier Freundschaftswerbungen an, die sowohl für den Werbetreibenden, wie auch für den Geworbenen einige Vorteile haben können. Allerdings sollte man sich die Bedingungen der einzelnen Anbieter vorher anschauen und vergleichen. Einige bieten zwar einen kostenlosen Zugang an, aber nur wenn man innerhalb von Deutschland bleibt. Verläßt man das deutsche Netz, was für uns Standard sein dürfte, fallen dann recht hohe Gebühren an. Andere machen die Abrechnung auf Datenbasis, d.h. je mehr Bytes übertragen werden, desto mehr zahlt man. Auch hier sollte man bedenken, das Grafikdateien, wie sie für uns von Interesse sind, doch sehr voluminös sein können, und dementsprechend teuer wird der Spaß.

Für diejenigen die Interesse am Internet-"Surfen" oder "Trawlen" gefunden haben, hier ein paar Seiten, von denen man einen Ausflug in die Flugzeugszene starten kann:

http://www.yahoo.com	Homepage von der man Dutzende von Untergruppen erreichen kann.
http://www.yahoo.com/recreation/aviation	hier die Untergruppe für Flugzeugfans.
http://www.pi.net/~mvdb	Homepage der niederländischen Spotter.
http://www.cyberspace.com/mbrunk/aviation.html	Homepage für Aviation-Server.
http://papillon.sd.monash.edu.au/~keith/airshows	Bilder von australischen Airshows
http://ernie.bgsu.edu/~agretch/RAP.html	Homepage für Russische Flugfans. Mit Flugzeugbilder und Infos von Museen.
http://acro.harvard.edu/GA/search_nnr.html	N-Reg Datenbank
http://acro.harvard.edu/GA/search_gnr.html	G-Reg Datenbank
http://haas.berkeley.edu/~seidel/airline.html	Homepage mit Zugriff auf über 100 Airlines und viele Hersteller im der Luft- und Raumfahrtbranche. Sehr empfehlenswert diese Seite.
http://www.cucruising.com/cu/airline.html	Verschiedene Angebote mit Buchungsmöglichkeit bei amerikanischen Airlines.
http://www.inlink.com/~jack/index.html	Weitere Homepage, auf etwas lustige Art, mit vielen Informationen über Luftfahrt.
http://airspacemag.com/EAA/Oshkosh_Home.html	Homepage der EAA, mit Infos über deren Aktivitäten und Airshows
http://www.cyberspace.com/mbrunk/avphoto.html	Treffpunkt für Fotofreunde der Luftfahrt

Das öfters auftretende ~ Zeichen, läßt sich übrigens dadurch erreichen, dass man auf der PC Tastatur die ALT Taste gedrückt hält, während man auf dem Zehnerblock die Zahl 126 eingibt.

Insgesamt soll dieser Artikel einen Einblick in die Welt des Internet und den Nutzen für unser Hobby darstellen. Die Möglichkeiten sind riesig, ändern sich ständig, und es ist unmöglich alles in einem kurzen Bericht wiederzugeben. Jedem der vielleicht neugierig geworden ist und aufgrund dieses Artikels ins Internet surfen geht, wünsche ich viel Spaß dabei und würde mich über eine Mail an meine Adresse 100761.2537@compuserve.com freuen.

(Joachim Deutenberg)